

# Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 12. Mai 2023

## VRR startet Arbeiten am wichtigsten ÖPNV-Planungsinstrument:

### **VRR-Nahverkehrsplan 2025 gestaltet ÖPNV der Zukunft**

**Um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region für die Zukunft zu rüsten, schreibt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) derzeit seinen Nahverkehrsplan (NVP) fort. Bis zum Frühjahr 2025 soll das ÖPNV-Planungsinstrument die Grundlage für ein mittel- bis langfristig attraktives Nahverkehrsangebot schaffen. Die Kund\*innen mit ihren Mobilitätsbedürfnissen, der Schutz von Klima und Umwelt und Maßnahmen für eine erfolgreiche Verkehrswende stehen dabei im Fokus.**

Für den öffentlichen Verkehr in der Region ist der VRR-Nahverkehrsplan von ganz entscheidender Bedeutung. Denn die politischen, wirtschaftlichen, demographischen und gesellschaftlichen Rand- und Rahmenbedingungen von Mobilität haben sich in den letzten Jahren massiv gewandelt. Fragen des Klimaschutzes spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die Mobilitätsbedürfnisse der Nahverkehrskund\*innen. Mobilität muss heute flexibler und vielfältiger sein und unterschiedliche Verkehrsmittel zu durchgehenden intermodalen Wegeketten verknüpfen.

Mit dem VRR-Nahverkehrsplan 2025 stellt sich der VRR auf diese neuen Anforderungen ein und definiert als Mobilitätsdienstleister aus der Region ganz konkret, wie sich die öffentliche Mobilität in seinem Verbundraum mittel- bis langfristig bis zum Jahr 2035 weiterentwickeln muss, um mehr Menschen für den umwelt- und klimafreundlichen ÖPNV zu gewinnen. Fest steht dabei schon jetzt: Um den ÖPNV für die Zukunft attraktiv zu machen, müssen die Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), im kommunalen öffentlichen Verkehr (ÖSPV) und die Nahverkehrsinfrastruktur massiv ausgebaut werden.

Im März 2025 soll der VRR-Nahverkehrsplan vorliegen. Bis dahin widmet sich der Verbund den Nahverkehrsplanungen im Schulterschluss mit seinen Partnern: mit den kreisfreien Städten und Kreisen als ÖPNV-Aufgabenträger, mit Verkehrsunternehmen und zahlreichen weiteren Nahverkehrsakteuren.

Statements der VRR-Vorstände sowie weitere Informationen zum VRR-Nahverkehrsplan 2025 gibt es im Online-Magazin auf der VRR-Website unter

<https://www.vrr.de/de/magazin/vrr-nahverkehrsplan-2025-den-oepnv-der-zukunft-gestalten>

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Dino Niemann, E-Mail: [presse@vrr.de](mailto:presse@vrr.de);

Telefon: 0209 1584-418